



Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 10719/J-NR/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Marcus FRANZ, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „die Durchsetzung österreichischer Interessen auf Europäischer Ebene durch die Mitglieder der österreichischen Bundesregierung“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage aufgrund der mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu 1 bis 14:

Ich weise darauf hin, dass der Nationalrat von den zuständigen Mitgliedern der Bundesregierung in Entsprechung der Verpflichtung gemäß Art. 23e Abs. 1 B-VG laufend und umfassend über alle Vorhaben im Rahmen der Europäischen Union unterrichtet wird, die in der gegenständlichen Parlamentarischen Anfrage abgefragten Inhalte daher dem Nationalrat bekannt sind. Die Beantwortung dieser Anfrage bedeutet für diejenigen Ressorts, die eine Vielzahl von Ratssitzungen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung (von den Ratsarbeitsgruppen über den COREPER bis zur mehrfachen Behandlung im Rat) wahrzunehmen und vorzubereiten haben, eine enorme Recherchearbeit, die mit sehr großem Personalaufwand in den Unterlagen des angefragten Zeitraums betrieben werden müsste. Dies ist – vor dem Hintergrund der erwähnten umfassenden Informationspflicht der zuständigen Regierungsmitglieder gegenüber dem Nationalrat – ein nicht zu vertretender Verwaltungsaufwand.

Österreichs Vertreterinnen und Vertreter in den Ratssitzungen und in den dem Rat vorgelagerten Gremien bringen, wenn es aus österreichischer Sicht erforderlich und sinnvoll erscheint, Änderungsvorschläge ein, die gemeinsam mit Vorschlägen anderer Mitgliedstaaten verhandelt werden. Seitens der österreichischen Vertreterinnen und Vertreter wird dem Gesamtergebnis jedenfalls nur dann zugestimmt, wenn dieses im Hinblick auf die bestehende österreichische Interessenslage im Sinne eines vernünftigen und akzeptablen Gesamtkompromisses tragbar ist. Dies muss oft auch in Abstimmung mit anderen Ministerien erfolgen, deren Zuständigkeit berührt wird.

Zu 15:

Die Teilnahme an den Sitzungen des Rates erforderten in der aktuellen Legislaturperiode nachstehenden Aufwand:

Zeitraum	Ziel	Zweck	Teilnehmer	Gesamtkosten
05.-06.12.2013	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ 1 Ressortmitarbeiter	778,70 Euro
03.-04.03.2014	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 2 Ressortmitarbeiter	3.156,96 Euro
09.-10.10.2014	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitglieder ➤ 1 Ressortmitarbeiter	3.383,40 Euro
04.-05.12.2014	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitglieder ➤ 2 Ressortmitarbeiter	3.839,10 Euro
13.03.2015	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 1 Ressortmitarbeiter	2.116,91 Euro
14.06.-15.06.2015	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 2 Ressortmitarbeiter	4.867,48 Euro
09.10.2015	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 2 Ressortmitarbeiter	6.730,00 Euro
20.11.2015	Belgien, Brüssel	Sonder-Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 2 Ressortmitarbeiter	6.540 Euro
03.12.2015	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 3 Ressortmitarbeiter	3.271,05 Euro
11.03.2016	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied ➤ 2 Ressortmitarbeiter	2.947,72 Euro
24.03.2016	Belgien, Brüssel	Sonder-Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 1 Kabinettsmitglied	3.577,80 Euro
09.06.2016	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitglieder ➤ 1 Ressortmitarbeiter	7.335 Euro
14.10.2016	Luxemburg, Luxemburg	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitglieder ➤ 2 Ressortmitarbeiter	7.335 Euro
08.12.2016	Belgien, Brüssel	Rat der Justiz- und Innenminister	➤ HBM Dr. Brandstetter ➤ 2 Kabinettsmitglieder ➤ 2 Ressortmitarbeiter	3.417,95

Wien, 9. Jänner 2017

Dr. Wolfgang Brandstetter

